

Übersicht über die Referenzen des PROaqua® 4200_D

- "Stiftung Warentest" (01/2001) - Alle an den PROaqua 4200 vergebenen Testurteile wurden mit "sehr gut" bewertet.
- Der PROaqua 4200 war das einzige Filtergerät im Test, welches „zur Aufbereitung von Wasser, das nicht der Trinkwasserverordnung entspricht, geeignet ist" und ebenfalls der einzige Trinkwasserfilter, welcher "Problemstoffe zuverlässig entfernt".
- Als geeignet und zweckmäßig bewertet durch das Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, als einziges Filtergerät seiner Art.
- International anerkanntes Hygienezertifikat nach medizinischem Standard - FDA registriert (USA).
- Entfernt Schadstoffe, gleich welcher Art und Konzentration nahezu vollständig, d. h. bis unter die Nachweisgrenze, aus dem Roh- bzw. Trinkwasser, z. B. Nitrat, Nitrit, „Kalk“, organische Verbindungen, Lösungsmittel, Chlor, Schwermetalle, Arzneimittel- und Antibiotikarückstände, Pseudohormone, Bakterien, Mikroorganismen, Parasiten, Viren, Sporen, usw., und gewährleistet damit absolute Sicherheit gegenüber bekannten wie auch unerwarteten Kontaminationen.
- Geprüft, getestet und als hervorragend bewertet u. a. von:
 - Max-von-Pettenkofer-Institut für klinische Virologie
 - Landesamt für das Gesundheitswesen
 - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz
 - Landesgewerbeamt (LGA) Bayern
 - Stiftung Warentest
 - U. v. m.

Der im Trinkwasserfilter PROaqua 4200 verwendete Bakterienfilter wird aus hochreinen Celluloseacetat, Polypropylen und Silikon gefertigt. Die professionelle Doppelmembrane wird u. a. im Medizinlabor eingesetzt zur Sterilfiltration von wässrigen Lösungen, hitzeempfindlichen Nährlösungen, Vitaminlösungen, Seren, Virusimpfstoffen, Blutplasmafraktionen und Enzymen.

Die Sicherheit steht beim Trinkwasser im Vordergrund: Ein Durchbruch von bereits abgeschiedenen Mikroorganismen ist nicht möglich, auch nicht bei extrem hohen Druckschwankungen oder Druckstößen.

Das bei der Herstellung der Membranfilter verwendete Material ist medizinisch unbedenklich, hat keine toxischen Eigenschaften (überprüft nach USP) und die Fertigung erfolgt unter sterilen Bedingungen. Der speziell präparierte Bakterienfilter am Wasserauslauf hält nachweislich alle Bakterien und Mikroorganismen zurück.

Die Kritik öffentlicher Stellen, "Trinkwasserfilter könnten bei ungenügender Wartung vermehrt Bakterien bilden, die dann ins Trinkwasser abgegeben werden", trifft beim PROaqua 4200® in keiner Weise zu, ja selbst ohne Wartung erscheinen im Filterwasser keine Bakterien. Ohne jede Wartung (Rückspülung) würde der PROaqua nach ca. einem Jahr verstopfen (Biofilmbildung).

Selbstverständlich bestehen die PROVITEC Trinkwasserfilter aus recyclebaren und lebensmittelechten Materialien.